



netzwerk
lernen

So lebten die Menschen...



...im alten Griechenland

So lebten die Menschen

...

Im alten Griechenland

Unterrichtsmaterial für die Klassen 4-6

2. überarbeitete Auflage, 2014

©Netzwerk-Lernen, 56072 Koblenz

Internet: www.netzwerk-lernen.de

Kontakt: Service@netzwerk-lernen.de

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf vorheriger schriftlicher Einwilligung von Netzwerk-Lernen.

Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung öffentlich zugänglich gemacht werden oder eingescannt und in ein Netzwerk wie dem Intranet einer Schule und sonstigen Bildungseinrichtungen eingestellt werden.

Durch den Erwerb dieses Werks ist der Käufer berechtigt, dieses Material im eigenen Unterricht zu verwenden, zu vervielfältigen und Schülern zur Verfügung zu stellen. Der kommerzielle Gebrauch ist untersagt. Netzwerk-Lernen übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte von externen Verweisen wie zum Beispiel Internetlinks. Der Inhalt wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Netzwerk Lernen – Ein Dienst der 4Teachers GmbH
Sitz der Gesellschaft: 56072 Koblenz, Alemannenstr. 14
HRB Koblenz Registernummer: HRB 21169
St.Nr.: 22/656/0281/1 504887 Vertretungsberechtigter Gesellschafter: Bernd Dumser



So lebten die Menschen...

Im alten Griechenland

Fach: Geschichte, Sachunterricht

Geeignet für: Klasse 4-6

Beschreibung: **Das antike Griechenland gilt nicht zu Unrecht als „Wiege der abendländischen Kultur“: Demokratie, Dichter und Denker aber auch die Olympiade verdanken wir den alten Griechen. Aber wie sah ihr Alltag aus? Was aßen sie? Wie kleideten sie sich? Welche Berufe hatten sie?**

Das Material stellt wichtige Lebensbereiche des antiken Griechenlands vor und nennt auch bedeutende Errungenschaften. Im Anschluss werden Textverständnisfragen geklärt und der Bezug zur heutigen Lebenswelt hergestellt.

Umfang: 7 Seiten

So lebten die Menschen... im alten Griechenland

Wo lebten die Menschen?

Die Griechen lebten unter anderem in dem Gebiet, das wir auch heute noch Griechenland nennen. Ein wichtiger Unterschied zu heute ist aber, dass das alte (oder auch „antike“) Griechenland nicht ein einziges Land war, sondern aus vielen kleinen Territorien bestand. Diese kleinen Länder waren nicht größer als das Saarland oder Berlin und in ihrem Zentrum stand jeweils eine Stadt, auf Griechisch Polis. Eine berühmte Polis war z.B. Sparta oder auch Athen. Die Zeit des „antiken Griechenlands“ dauert ungefähr vom 8. Jahrhundert v. Chr. bis zum 2. Jahrhundert n. Chr.

Wie sahen ihre Häuser aus?

Die meisten Griechen lebten in einfachen Häusern aus Holz, von denen heute nichts mehr übrig ist. Aber wichtige Bauten wie Tempel oder Theater bauten die Griechen aus Stein. Viele von ihnen sind heute noch erhalten. Sie sind teilweise über 2000 Jahre alt. Weil sie oft besonders schön waren und die Theater z.B. eine gute Akustik hatten, dienten sie vielen späteren Bauherren als Vorbild. Berühmt ist unter anderem die Athener Akropolis.



Was für Kleidung haben sie getragen?

Die Kleidung der meisten Griechen bestand aus großen Tüchern, die um den Körper gewickelt wurden und mit Spangen oder Gürteln festgehalten wurden. Hosen waren sehr selten, auch bei Männern. An den Füßen trugen die alten Griechen meist Sandalen, denn in ihrem Land war es wärmer als z.B. in Deutschland.

Was haben sie gegessen?



Das Essen der Mehrheit bestand an erster Stelle aus Brot oder Brei aus Getreide. Dazu gab es Bohnen, Linsen, Obst oder Milchprodukte. Besonders abwechslungsreich war das Essen aber nicht. Viele Speisen kamen erst später nach Europa, z.B. Tomaten, Bananen, Kartoffeln, Reis, Mais. Reichere Leute konnten sich auch Fisch und Fleisch leisten, sowie verschiedene Gemüse. Ein wichtiges Lebensmittel der Griechen war die Olive aus der unter anderem Olivenöl gewonnen wurde. Auch heute gibt es viele Olivenbäume in Griechenland. Wein kannte man im antiken Griechenland auch, zumindest die wohlhabenderen Menschen. Diese luden Freunde gerne zu einem ausgiebigen Gastmahl („Symposion“) ein, bei dem Wein und reichlich Essen gereicht wurde. Während des Mahls wurde ausführlich diskutiert und philosophiert.

Welche Berufe übten die Griechen aus?

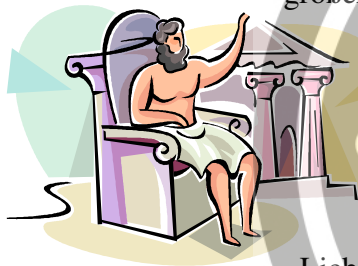
Viele Griechen lebten als einfache Bauern oder Handwerker. Außerdem gab es viele Sklaven, z.B. von Kriegszügen, die ohne Rechte oder gar Bezahlung alle Arten von Arbeit machen mussten. Frauen waren für Haushalt und Kinder zuständig und in allen anderen Bereichen dem Mann unterstellt. Rechtlich standen sie oft auf einer Stufe mit Sklaven. Nur als Priesterinnen konnten sie Einfluss nehmen. Männer arbeiteten auch als Politiker und Soldaten. Berühmt ist das antike Griechenland für seine großen Denker, die bis heute Einfluss haben: Philosophen wie Sokrates, Platon und Aristoteles, Dichter wie Homer oder Mathematiker wie Pythagoras. „Denker“ ist zwar nicht unbedingt ein Beruf zum Geldverdienen, und konnte auch gefährlich sein (beispielsweise wurde Sokrates wegen „Verhetzung der Jugend“ zum Tode verurteilt), aber die vielen Schriften und Zeugnisse der griechischen Denker haben die europäische Kultur so stark geprägt, dass man von Griechenland auch als „Wiege des Abendlandes“ spricht.

Wer durfte entscheiden in Griechenland?

Die meisten der griechischen Stadtstaaten, außer Sparta, gingen im 5. Jahrhundert v. Chr. zur Demokratie über. Vorher hatte jede Polis einen König gehabt. Die griechische Demokratie gilt zwar als Vorläufer der abendländischen Demokratie, aber es gab auch viele Unterschiede: So waren z.B. Frauen, Sklaven und Metöken (Bewohner Athens ausländischer Herkunft) von der politischen Mitbestimmung ausgeschlossen. Das heißt, dass die Mehrheit der Bevölkerung nicht mitbestimmen durfte. Trotzdem bedeutete die griechische Demokratie einen großen Fortschritt im Vergleich zu den vorherigen Regierungsformen und war das Vorbild für unsere moderne Demokratie.

An was glaubten die Griechen?

Religion war für die alten Griechen sehr wichtig. Feste und Rituale gliederten das Leben und die Jahreszeiten und es wurden manchmal sogar Kriege wegen der Religion unterbrochen. Ein großer Unterschied zu den meisten Religionen, die wir heute kennen, besteht darin, dass die Griechen ganz viele Götter hatten, von denen jeder einen oder mehrere eigene Zuständigkeitsbereiche hatte: Dionysos war zum Beispiel unter anderem der Gott des Weines, Aphrodite die Göttin der Liebe und Schönheit. Als Göttervater galt Zeus. Ein zweiter Unterschied war die Vorstellung, dass die Götter immer wieder menschliche Gestalt annehmen und sich in die Angelegenheiten auf der Erde einmischen. Um den „Olymp der Götter“ ranken sich viele Sagen und Legenden, die auch heute noch gelesen werden.



Und was haben uns die Griechen noch hinterlassen?

Neben den berühmten Bauten und der Demokratie, den Denkern und Philosophen, sind die alten Griechen bis heute bekannt, weil sie die Olympischen Spiele erfunden haben. Die Olympiade war ein religiöses Fest, zu dem alle Stadtstaaten ihre besten Sportler schickten. Auch unsere heutige Schrift verdanken wir dem antiken Griechenland. Die Griechen benutzten erstmals auch für Vokale Buchstaben, vorher waren nur Konsonanten geschrieben worden.

Fragen:

1. Was ist eine Polis?

2. Was haben die alten Griechen gegessen?

3. Welche Kleidung haben sie getragen?

4. Nenne 5 „Berufe“ im antiken Griechenland!

5. Für was ist das antike Griechenland bis heute berühmt?



Lösungen:

1. *Was ist eine Polis?*

Stadtstaat, vergleichbar mit Bundesländern wie Bremen heute

2. *Was haben die alten Griechen gegessen?*

v.a. Getreidebrei oder Brot, dazu Obst oder Bohnen/Linsen, Milchprodukte

Reichere aßen auch Fisch und Fleisch und Gemüse, tranken Wein

Oliven waren wichtiges Nahrungsmittel (auch wirtschaftlich)

3. *Welche Kleidung haben sie getragen*

Tücher und Sandalen

4. *Nenne 5 „Berufe“ im antiken Griechenland!*

- Soldat
- Politiker
- Handwerker
- Bauer
- „Sklave“ (kein Beruf zum Geldverdienen)
- Dichter
- Philosoph
- Priester/in

5. *Für was ist das antike Griechenland bis heute berühmt?*

- Erfindung der Demokratie
- Architektur: Akropolis, Theater
- Philosophen
- Denker wie Pythagoras
- Dichter: Homer
- Olympiade
- Schrift